

# **Protokoll zur Verbandstagung des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes am 27. April 2008 in Duisburg**

## **TOP 1: Eröffnung/Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung**

Der Präsident Peter Frese eröffnet die Versammlung um 10.08 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

### **TOP 1.1: Begrüßung der Gäste und Mitglieder**

Peter Frese begrüßt die Delegierten aus den Vereinen. Besonders begrüßt er Michaela Engelmeier-Heite, Vizepräsidentin des Deutschen Judo Bundes, Willi Höfken, Ehrenpräsident des NWJV, Matthias Schießleder, Ehrenpräsident des NWDK und Ehrenmitglied des NWJV, Willi Lang, Karl-Heinz Mösken, Ernst Henning, Franz-Karl Patzner und Ursula Flore.

### **TOP 1.2: Gedenkminute**

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen, stellvertretend Helmut Grobelin, Walter Hoinkis, Friedhelm Derksen, Edeltraut Kurek, Wolfgang Schauff und Manfred Teschner.

### **TOP 1.3: Grußworte**

Die Vizepräsidentin des Deutschen Judo Bundes, Michaela Engelmeier-Heite, richtet ein Grußwort an die Vereinsvertreter.

## **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **TOP 3: Ehrungen**

Folgende Sportkameraden werden geehrt:

**Bronzene Ehrennadel:** Lutz Hartmann  
Walter Hoinkis

**Silberne Ehrennadel:** Gerhard Müller

Erika Hetzel ist seit 25 Jahren in der NWJV-Geschäftsstelle tätig.

## **Ranglisten Prämie**

- Sparda-Bank-Rangliste weiblich:
1. Stefanie Manfrahs  
JC Köln-Süd Bushido
  2. Sonja Wirth  
JC Swisttal
  3. Alisha Sheikh  
JC Wermelskirchen
- Sparda-Bank-Rangliste männlich:
1. Tobias Ehnes  
TSV Bayer 04 Leverkusen
  2. Yannik Gutsche  
TSV Bayer 04 Leverkusen
  3. Sascha Herkenrath  
1.JC Mönchengladbach
- Sparda-Bank-Vereinsrangliste:
1. TSV Bayer 04 Leverkusen
  2. 1. JC Mönchengladbach
  3. Sportunion Witten-Annen

## **TOP 4: Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss**

Um 10.40 Uhr sind 46 Vereine mit 208 Stimmen anwesend.

## **TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 29. April 2007**

Das Protokoll wird genehmigt.

## **TOP 6: Entgegennahme der Berichte**

Peter Frese gab den Bericht des Präsidiums ab. Er berichtete, dass Andreas Tölzer und Benjamin Behrla die Qualifikationskriterien für die Olympischen Spiele in Peking erfüllen und er hoffe, dass beide Athleten die Nominierung erhalten.

Unter anderem berichtete er, dass der NWJV im U 17-Bereich der erfolgreichste Landesverband ist. Des weiteren wurde berichtet, dass die DEM U 20, die vom DSC Wanne-Eickel hervorragend organisiert wurde, für den NWJV sehr erfolgreich war.

Peter Frese lobte hier insbesondere auch die Trainer, die einen enormen zeitlichen Einsatz gezeigt hatten. Auch lobte er die gute Arbeit im Breiten- und Behindertensport. Im Schulsport müsste im Rheinland die Arbeit intensiviert werden.

Er sprach die Probleme für die Vereine durch den Offenen Ganztag an und forderte die Vereine auf, im Bereich der 5- bis 7-Jährigen noch aktiver zu werden.

Zudem teilte er mit, dass die NWDK-Materialstelle mit der NWJV-Geschäftsstelle zusammengelegt wurde. Dies stelle für die Vereine eine Erleichterung dar.

Zudem wurde auch mitgeteilt, dass die Auflage des „budoka“ rückläufig ist. Er forderte die Vereine auf, mehr Werbung bei ihren Mitgliedern für den Bezug der Verbandszeitung zu machen, da hierdurch auch die Internetarbeit des NWJV, die bisher kostenfrei Informationen lieferte, finanziert werden müsste.

Im DJB ist angedacht, die Struktur der Deutschen Meisterschaften zu verändern. Die nationalen Titelkämpfe sollten an den Jahresanfang gelegt werden. Des weiteren wird der U 20-Bereich auch in Nordrhein-Westfalen in Zukunft dem Nachwuchsbe- reich zugeordnet.

#### **TOP 6.1:     Aussprache**

Josef Hoos, Präsident des NWDK, berichtet über die Arbeit des NW Dan-Kollegiums.

#### **TOP 7:        Haushaltsrechnung/Kassenprüfbericht**

##### **TOP 7.1:     Haushaltsrechnung 2007**

Dr. Gösche erläutert kurz die vorliegende Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des NW Judo-Verbandes. Er zeigt die Entwicklung der Hauptkostenblöcke und Haupteinnahmen auf.

##### **TOP 7.2:     Bericht der Kassenprüfer**

Der Bericht der Kassenprüfer liegt schriftlich vor. Hierzu gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

##### **TOP 7.3:     Aussprache**

Es gab keine Wortmeldungen.

#### **TOP 8:        Entlastung des Vorstandes**

Franz-Karl Patzner wird zum Versammlungsleiter gewählt. Der Vorstand wird einstimmig en bloc entlastet.

Die Stimmzahl hat sich auf 213 Stimmen erhöht.

#### **TOP 9:        Satzungsänderungsanträge**

-§ 6, Punkt 2 (Gewählte oder berufene Mitarbeiter des Verbandes und seiner Gliederungen **müssen** einem ordentlichen Mitglied des Verbandes angehören.)  
Der Änderungsantrag wird angenommen.

- § 7, Punkt 1 k (Bestätigung der von der Verbandsjugend gewählten Mitglieder des Verbandsjugendvorstandes). Dieser Punkt bleibt in der Satzung erhalten und wird nicht gestrichen.

-§ 7, Punkt 3 a (Die Verbandstagung setzt sich zusammen aus:

1. Ehrenpräsidenten **und den Ehrenmitgliedern**
2. dem Präsidium
3. den vom Präsidium berufenen Mitgliedern des Verbandsausschusses
4. zwei von der Verbandsjugend gewählte Mitglieder des Verbandsausschusses
5. den Delegierten der ordentlichen Mitglieder)

Der Änderungsantrag wird angenommen.

-§ 7, Punkt 3 c (Jedes ordentliche Mitglied hat für jede angefangene fünfzig der von ihm ordnungsgemäß per **Stichtag 1.1.** gemeldeten **aktiven** Vereinsmitglieder eine Stimme. Jeder Delegierte darf nur für ein ordentliches Mitglied das Stimmrecht ausüben. Die übrigen Stimmberechtigten haben jeder eine Stimme. **Neu:**

**Neu aufgenommene Vereine erhalten im Jahr der Aufnahme bei Versammlungen eine Stimme und für den Bereich Jugend 2 Stimmen.)**

Der Änderungsantrag wird angenommen.

-§ 7, Punkt 6 a (Die Verbandstagung tritt **jährlich** bis zum 31. Juli des Jahres zusammen, ....)

Der Änderungsantrag wird angenommen.

-§ 7, Punkt 7 a (Ehrenpräsidenten und **Ehrenmitglieder** werden von der Verbandstagung auf Lebenszeit gewählt. Ehrenpräsidenten und **Ehrenmitglieder** haben innerhalb der Organe und Gremien in ihrer Eigenschaft als Ehrenpräsidenten/**Ehrenmitglieder** Rederecht, kein Stimmrecht. Sie können mit Repräsentationsaufgaben betraut werden.)

Der Änderungsantrag wird angenommen.

-§ 8, Punkt 1 a (5. + 6. streichen, neu 5. Administrator Leistungssport, neu 6. Geschäftsführer, die restliche Nummerierung ändert sich entsprechend.)

Folgende Änderung wurde beschlossen: NEU 4. Geschäftsführer  
NEU 5. Administrator Leistungssport  
NEU 6. Ressortleiter Finanzen

Der Änderungsantrag wird angenommen.

-§ 8, Punkt 1 d (Jedes Mitglied des Verbandsausschusses hat eine Stimme. Mitglieder des Verbandsausschusses, die mehr als ein Amt innerhalb des Verbandsausschusses innehaben, können das Stimmrecht nur in einer Amtsfunktion ausüben.)

Der Änderungsantrag wird angenommen.

- Der neue § 14 Aufsichtsrat wird nicht verabschiedet. Der Punkt wird zurückgezogen und noch einmal überarbeitet.

- Der neue § 15, Punkt 4 a: (Gewählt wird grundsätzlich offen, es sei denn, es wird mehrheitlich widersprochen. Stellen sich zur Wahl des Präsidenten mehrere Kandidaten, so ist grundsätzlich geheime Wahl vorgeschrieben. Als gewählt gilt, wer mehr als 50% der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt (absolute Mehrheit).

Sollte sich im 1. Wahlgang keine solche Mehrheit ergeben, sind zum 2. Wahlgang nur die beiden Kandidaten zugelassen, die im 1. Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben.

Wird im 2. Wahlgang eine Kandidatur zurückgezogen, so rückt der Kandidat mit der nächsthöheren Stimmenzahl aus dem 1. Wahlgang nach.

Sollte im 1. Wahlgang Stimmengleichheit zwischen mehreren Kandidaten bestehen, ist eine zusätzliche Wahl zwischen den stimmgleichen Kandidaten durchzuführen.

Stellen sich zur Wahl des Vizepräsidenten mehr als 2 Kandidaten, so sind ebenfalls geheime Wahlen durchzuführen.

Die Wahlen zum 1. und 2. Vizepräsidenten sind in zwei getrennten Wahlgängen vorzunehmen.

Gewählt sind die Kandidaten, die im 1. und 2. Wahlgang die meisten der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigen konnten (einfache Mehrheit).

Wird in einem Wahlgang die Kandidatur zurückgezogen, so rückt der Kandidat mit der nächsthöheren Stimmenzahl nach.

Bei Stimmengleichheit zwischen 2 Kandidaten ist eine zusätzliche Wahl zwischen den stimmgleichen Kandidaten durchzuführen. Stimmenthaltung und ungültige Stimmen werden nicht gezählt. Sollen Neuwahlen...)

Der Änderungsantrag wird angenommen.

- § 17 (Die offiziellen Veröffentlichungsorgane *sind „der budoka“ oder die Internetseiten des Verbandes. In einem dieser Organe erscheinen die Veröffentlichungen des Verbandes*)

Der Änderungsantrag wird angenommen.

#### **TOP 10: Wahlen –vorsorglich-**

-entfällt-

#### **TOP 11: Festsetzung der Beiträge**

Der Verbandsbeitrag wird ab 2009 auf 15,00 Euro festgesetzt.

#### **TOP 12: Genehmigung des Haushaltsplanes 2008**

Der Haushaltsplan für 2008 wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 13: Bestätigung der Ordnungen**

Die Jugendsportordnung, die Jugendordnung, die Ordnung für Sportbezirke und Sportkreise und die Ausbildungsordnung werden durch die Versammlung bestätigt.

#### **TOP 14: Beschlussfassung über vorliegende Anträge**

Der Antrag des 1. Godesberger JC zum Liga-Startrecht wird abgelehnt.

**TOP 15: Sonstige Angelegenheiten**

Klaus Keßler weist auf die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Juni in Köln hin.

Am 14. Juni 2008 findet wieder ein Kampfsporttag im Movie Park Germany statt. Interessierte Vereine, die sich am Aktionsprogramm beteiligen möchten, können sich noch bei Angela Andree melden.

Peter Frese beendet die Versammlung um 12:36 Uhr

Peter Frese  
Versammlungsleiter

Erika Hetzel / Nicole Käßberg  
Protokollführerinnen